



Emmauskirche

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE KASSEL-BRASSELSBERG

Inhaltsverzeichnis

- Angesprochen 3
- Willkommen 4
- Rückblick 5-6
- Aktuell 7-10
- Kirchenmusik, Kinder, Jugend, Familie,
Amtshandlungen 11-12
- Offene Gemeinde 13
- Gottesdienstplan 14-15
- Anschriften/Impressum 16



Angesprochen

Liebe Leserinnen und Leser,

kurz sind die Tage und lang die Nächte in diesen Wochen. Wer früh aus dem Haus muss, geht im Dunkeln und kommt oft auch im Dunkeln wieder. Und dann fühlt sich „die dunkle Jahreszeit“ noch auf andere Weise finster an. Zum zweiten Mal in diesem Jahr steht das öffentliche Leben weitgehend still. So beginnt der Advent verhalten. In Wochen, da wir eigentlich Gemeinschaft suchen, singen, reden und miteinander dem weihnachtlichen Licht entgegengehen, müssen wir voneinander Abstand halten. Und es gibt keinen Advents- oder Weihnachtsnachmittag, keinen Gemeindetag mit Bazar, kein Konzert zur Einstimmung auf das nahende Fest.

Wo gehen wir hin? Bleibt es dunkel? Oder kommt doch ein Hoffnungsschein in Sicht? Mehr als in anderen Jahren sehnen wir uns nach einem Licht, das alle Finsternis vertreibt. Und vielleicht zünden wir darum umso öfter

Kerzenlichter in den Häusern an und spüren den warmen, tröstlichen Glanz, den sie verbreiten.

„Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt!“ sagt der Prophet Jesaja dazu (Kap. 60, V. 1). Ja, uns nicht lähmen lassen und liegen bleiben, nicht in Angst erstarren, sondern uns aufmachen, selber hell und leicht werden - das lässt uns dem heilsamen Licht entgegengehen, das seinerseits zu uns kommt: „Und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“ deutet Jesaja dieses Licht.

Ein tiefes Gespür dafür bekommen wir auch dieses Jahr in der „Waldweihnacht“ am 4. Advent im Habichtswald, die unser Titelfoto zeigt. In zunehmender Dunkelheit treffen wir dort ein. Doch mit dem „Friedenslicht von Bethlehem“, das vom Altar zu uns allen kommt, werden wir gleichsam eingehüllt in den wärmenden Schein der Liebe Jesu, der die noch so finsternen Wege mit uns geht – auf dass es hell werde in dieser Welt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein lichterfülltes Weihnachtsfest und ein behütetes neues Jahr.
Ihr Pfarrer Frank Bolz





Fotos: Gisa Voßeler-König

Neue Altargestaltung für die Emmauskirche?

Haben Sie schon den veränderten Altar in unserer Kirche betrachtet? Ein größeres Kreuz steht in der Mitte, je ein Leuchter mit höherem Sockel, aber kürzerer Kerze rechts und links daneben. Und an Tuch ist von Ferne allein das Antependium in liturgischer Farbe zu sehen. Doch warum diese Neuerung?

Den Anstoß gab eine Kirchenvorstandssitzung mit Nina Wetekam, Referentin für Offene Kirchen in unserer Landeskirche. Sie öffnete den Blick, wie sich Elemente in anderen Materialien, Formen und Farben im Erscheinungsbild auswirken und eine neue Atmosphäre stiften. So treten nun das große Messingkreuz und die Kerzenleuchter in Beziehung

zu den Messingschilden der Wandleuchter, während unser kleines schwarzes Kreuz sein Pendant in deren schwarzen Sockeln hatte. Dazu harmoniert Messing gut mit den Farben im unteren Teil des Fensterbildes und das Kreuz ohne Corpus verweist stimmiger auf den himmlischen Christus im oberen Teil des Glaskunstwerks. Zuletzt zeigt sich der Altar ohne seitlich überhängende Decke auch deutlicher in der ihm verliehenen Form.

Kreuz und Leuchter sind Leihgaben einer anderen Gemeinde, die selbst ihren Altar neugestaltet hat. Wir dürfen sie nun einige Wochen behalten und auf uns wirken lassen. Und wir bitten Sie: Teilen Sie uns mit, ob Ihnen diese Veränderung gefällt und Sie sie sich auch dauerhaft vorstellen können (mit Anruf ins Pfarramt: 05 61 / 40 31 97 oder E-Mail ins Gemeindebüro: kirchengemeinde.kassel-brasselsberg@ekkw.de. Vielen Dank!
Frank Bolz



Rückblick



Besondere Konfirmation in der Emmauskirche

Eine gelungene Punktlandung! So könnte man unsere Feier der Konfirmation in diesem besonderen Jahr bezeichnen. 13 Jugendliche ließen sich am 6. September in zwei aufeinanderfolgenden Festgottesdiensten konfirmieren. Begleitet wurden sie von ihren Familien und nur dem Kirchenvorstand als Vertretung unserer Gemeinde. Denn die Gottesdienste konnten jeweils mit nur 100 Personen und damit deutlich kleiner und mit bewusst geplanten Abständen gefeiert werden.

Gleichwohl war die Stimmung auch Dank der wunderbaren Instrumentalmusik von unserem Kantor Stephan Herrmann / Keyboard und Matthias Wittekind / Saxophon festlich. Hits wie „What a wonderful world“ und „Can you feel the Love

Vorn: Florentine Augustin, Aurelia Sophie van Velzen, Ella und Charlotte Frenzel, Anna Louisa Braun, Karla Gösel – Mitte: Jacob Hermann Julius Wett, Hanna Jörn, Maxine Bornmann, Eva-Marie Gemmer – Hinten: Pfarrer Frank Bolz, Tom Rudi Martin, Moritz Ohlmeier, Fritz Klug, Vikar Hendrik Hoenen

tonight“ erfüllten unsere Kirche mit wohlthuend beschwingter Leichtigkeit. In der Predigt war von gemeinsamen Erlebnissen in der Konfirmandenzeit zu hören und die Erinnerung an eine Kirchenübernachtung oder einen fröhlichen Rätselabend auf der „Konfifahrt“ machten die gewachsene Nähe der Gruppe erfahrbar. Das war bewegend und dicht und man hätte von Herzen gerne das Segenslied am Ende mitgesungen, wäre dies erlaubt gewesen: „Herr wir bitten komm und segne uns, lege auf uns Deinen Frieden, segnend halte Hände über uns, rühr uns an mit Deiner Kraft.“ Mögen die Konfirmierten einen fröhlichen Festtag mit Ihren Familien verleben haben!

Gisa Voßeler-König

Rückblick

Wenn die Kirche zu klein wird – Familiengottesdienst zu Erntedank im Pfarrgarten

Hygiene- und Abstandsmaßnahmen in der Kirche schränken ein. Bei begrenzter Platzzahl sind größere Familiengottesdienste, in denen sich Kinder auch bewegen können, nicht mehr möglich. Um trotzdem das Erntedankfest auch dieses Jahr mit Groß und Klein zu feiern, machten wir aus der Not eine Tugend und taten dies mit Blechbläserensemble unter freiem Himmel im Pfarrgarten. Unter dem Motto „Gottes Schöpfung mit allen Sinnen“ gab es, hygienekonform vorbereitet, viel zu hören, zu sehen, zu fühlen, zu riechen und sogar zu schmecken für die Kinder – und wenn die es nicht herausbekamen, auch für einige Erwachsene. Für die Mitglieder des Bläserensembles war dies in besonderer Weise bewegend, weil es der bisher erste und einzige Gottesdienst mit seiner Mitwirkung in diesem Jahr gewesen ist – aber der so schön, dass man durchaus an eine Neuauflage „nach Corona“ denken darf.

Frank Bolz



Aktuell

Wie es weitergeht – zur aktuellen Lage in unserer Gemeinde

Seit Anfang November unterliegen die Kirchengemeinden wieder verschärften Maßnahmen zur Minimierung von Kontakten. Alle Angebote gemeinsamer Freizeitgestaltung sind durch sie untersagt. Auch Singen und Sporttreiben gehören dazu. Nicht betroffen sind zu unserer Freude die Gottesdienste, die jedoch weiter den geltenden Hygiene- und Abstandsmaßnahmen (z.B. „Maskenpflicht“) unterliegen. Ebenso bleiben Konfirmandenarbeit (analog zum Schulbetrieb) und Literaturlausleihe in unserer Bücherei erlaubt.

Zum Redaktionsschluss war leider nicht absehbar, ob die geltenden Maßnahmen für Advent und Weihnachten gelockert oder beibehalten werden. Das hat unsere Planung merklich eingeschränkt. **Den Gemeindetag mit Bazar für „Brot für die Welt“ (1. Advent) wie den Adventsseniorenachmittag im Dezember mussten wir darum schweren Herzens absagen.**

Trotzdem halten wir ein Angebot für Sie bereit, zu dem wir hier herzlich einladen. Besondere Gottesdienste an den Feiertagen finden dabei wegen begrenzter Platzzahl in der Kirche nicht dort, sondern draußen statt – am 1. Advent und Heiligabend vor der Kirche, am 4. Advent wie jedes Jahr im Habichtswald.

Alle weiteren Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie hier:

Offene Emmauskirche – jeden Abend von 18-19 h

Auch im Winter bleibt unsere Kirche abends, 18-19 h, für einen stillen Besuch geöffnet. Zur Ruhe kommen, zu Gott und sich selber finden, loslassen, was auf der Seele liegt, und neue Kräfte sammeln – dafür gibt Ihnen die Emmauskirche nach dem Abendläuten Zeit und Raum.

Gespräche mit Ihrem Gemeindepfarrer Frank Bolz

Zu Ihrem Schutz vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus gibt es Hausbesuche weiterhin nur nach persönlicher Vereinbarung. Wenn Ihnen also Sorgen auf der Seele liegen und Sie sich ein Gespräch mit Pfarrer Bolz wünschen, rufen Sie ihn bitte einfach an. Telefon: 05 61 / 40 31 97.

62. Aktion „Brot für die Welt“ –

ohne Bazar und Gemeindetag erst recht!

Die weltweite Corona-Pandemie trifft die ärmeren Länder im Ausmaß am härtesten. Besonders betroffen sind die Kinder, die oft ohnehin schon für den Lebensunterhalt ihrer Familien mitarbeiten müssen. Viele haben deshalb nicht die Möglichkeit für Schulbesuch und Berufsausbildung. „Kindern Zukunft schenken“ ist deshalb das diesjährige Motto der Aktion „Brot für die Welt“. Weil der Erlös von Gemeindetag und Bazar in diesem Jahr entfällt, kommt es umso mehr auf Ihre Spenden an.

Spendenkonto: Ev. Stadtkirchenkreis DE30 5206 0410 0002 2002 01

Verwendungszweck: „Brasselsberg BfdW“

Überweisungsträger liegt bei.

Vielen Dank!

Aktuell

Ein Stern muss her – Widmung im Familiengottesdienst am 1. Advent (29.11.)

Es begann vor einem Jahr im Advent, als wir uns zu einer Kirchenvorstandssitzung trafen. Wir standen draußen vor der Tür, als die ersten von uns murmelten: „Warum ist eigentlich die Kirche nicht weihnachtlich geschmückt“ und „es ist ja so dunkel hier“. Und da war er, der Gedanke von uns allen: ein Stern muss her. Und wir waren uns auch einig: es soll ein „Herrnhuter“ sein. Jedoch war die Adventszeit schon vorangeschritten und wir mussten uns noch ein ganzes Jahr gedulden. Aber jetzt ist er da, unser Stern. Einen schönen Ort auf unserem Kirchplatz haben wir auch für ihn gefunden. Und am ersten Advent wird er im Gottesdienst gewidmet. Von da an wird er nicht nur unseren Kirchplatz erleuchten, sondern sicher auch unsere Herzen. Übrigens symbolisiert der Herrnhuter Stern den Stern von Bethlehem. Er entstand in der Herrnhuter Brüdergemeinde, einer evangelischen Freikirche, im 18. Jahrhundert. Herzliche Einladung also zum Familiengottesdienst am 29.11., 11.00 h, vor der Kirche. Sibyll Schafft-Harbusch

8



Foto: medio.tv

Gottesdienste in der Weihnachtswoche:

4. Advent, 20.12., 16.30 h:

Waldgottesdienst mit Friedenslicht aus Bethlehem

Auch dieses Jahr findet am 4. Advent mit Einbruch der Dunkelheit der Gottesdienst mit Bläserensemble zur Weitergabe des Friedenslichts aus Bethlehem auf der Gerottwiese statt. Start für die „Wanderung mit Abstandswahrung“ (bitte „Gesichtsmaske“ mitbringen!) ist um 16 h an der Emmauskirche.

Heiligabend, 24.12.:

15-19 h Geöffnete Kirche zur Betrachtung der Weihnachtskrippe und zum Hören der Weihnachtsgeschichte

(mit Unterbrechung zu den Zeiten der Gottesdienste)

16 h, Familiengottesdienst

mit Weihnachtsszenenspiel vor der Kirche

(Vikar Hoenen/Kantor Herrmann)

17.30 h: Christvesper

mit Bläserensemble vor der Kirche

(Pfarrer Bolz)

22.00 h: Christmette mit Instrumentalmusik

(Pfarrer Bolz/Vikar Hoenen)

1. Weihnachtstag, 25.12.:

11 h: Festlicher Gottesdienst mit Instrumentalmusik

(Pfarrerin Troemper)

2. Weihnachtstag, 26.12.:

18 h: Soiree mit Orgelmusik zum Weihnachtsausklang

(Pfarrer Bolz/Lektorin Hoefl/Kantor Herrmann)

Weihnachtsatmosphäre vor der Kirche

Wir freuen uns, dass nicht nur der Herrnhuter Stern in diesem Jahr sein wärmendes Licht verschenkt. Es gibt auch eine Überraschung in den Fenstern des Gemeindehauses. Und dem Ortsbeirat danken wir für die Finanzierung eines Weihnachtsbaums vor dem Gemeindehaus.

Am Ende eine Frage: Dieses Jahr unter einem anderen Stern?

Liebe Leserinnen und Leser, möchte man zum Ausdruck bringen, dass ein Projekt oder Unternehmen unter neuen Vorzeichen stattfindet und eine andere Ausrichtung hat, so spricht man vom *Stehen unter einem anderen Stern*. Mit Blick auf die Advents- und Weihnachtszeit ist mir diese Redewendung in den vergangenen Wochen mehrfach begegnet. Aber ist das so? Begehen wir die Adventszeit und feiern wir Weihnachten in diesem Jahr unter einem anderen Stern?

Natürlich verändert die Pandemie die Bedingungen, aber doch wird es wieder derselbe Stern sein, unter dem wir Christinnen und Christen schon seit vielen Jahrhunderten die Menschwerdung Gottes feiern. Es ist der Stern, der vor 2000 Jahren drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zur Krippe wies und ihnen das Geschenk Gottes offenbarte. Auch dieses Jahr wird uns dieser Stern in der Adventszeit wieder begleiten und zum Weihnachtsfest zusammenführen – auch wenn es auf vielleicht ungewohnten Wegen passieren wird.

Vikar Hendrik Hoenen

Weitere Information:

Monatliche Videoandachten und Service „Emmaus aktuell“

Nach wie vor gibt es eine monatliche Videoandacht unserer Gemeinde auf unserer Homepage www.kirche-brasselsberg.de. Auch wichtige Informationen finden Sie dort – oder bekommen sie durch den Mailservice „Emmaus aktuell“. Wenn Sie ihn erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine Mail an kirchengemeinde.kassel-brasselsberg@ekkw.de.

Anmeldung zum neuen Konfirmandenkurs

Im Februar beginnt der Unterricht für die Konfirmation im Frühjahr 2022. Eingeladen sind Jugendliche, die derzeit die 7. Klasse besuchen. Zur Information und Anmeldung sind sie und ein Elternteil Mittwoch, 20. Januar 2021, 18.30 h, in die Kirche eingeladen. Auch der Termin der Konfirmation (regulär letzter Sonntag im April: 24.4.2022) wird dann vereinbart.
Info: Pfarrer Frank Bolz (Tel.: 05 61 / 40 31 97)

Deutscher Ev. Frauenbund

Der Jahresanfangsgottesdienst der Frauen im Ev. Bund wird aufgrund der aktuellen Lage auf den Sommeranfang verschoben.

Ökumenischer Weltgebetstag am 5. März

Unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ haben Frauen aus dem pazifischen Inselstaat Vanuatu den kommenden Weltgebetstag vorbereitet. Zur Feier sind wir in die katholische Fatimakirche eingeladen. (Nähere Informationen zeitnah.)

Neue Kollektenordnung der EKKW

Mit dem neuen Jahr tritt in der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck eine neue Kollektenordnung in Kraft. Darin gibt die Landeskirche an nur noch 10 Sonn- und Feiertagen die Kollektenzwecke vor. Alle anderen Kollekten legt der Kirchenvorstand fest. Dafür werden 15 % aller Kollekten in einen Fond der Landeskirche abgeführt, um deren Hilfsprojekte zu finanzieren. Nähere Informationen im Internet unter: www.ekkw.de/kollekten

Tägliche Online-Andachten aus dem Stadtkirchenkreis

Ab dem ersten Advent gibt es eine Neuauflage der „Hoffnungsbotschaften“ aus der Martinskirche. Die täglichen Andachten sind jeweils ab dem Nachmittag zu sehen unter: <https://t1p.de/hoffnungsbotschaften>



Kirchenmusik

Musikalischer Rückblick auf wohlthuende Wochen



Foto: privat

Für kurze Zeit gab's ein kleines Atemholen in der Kirchenmusik unserer Gemeinde. „Singtreffs“ von Kantorei und Kammerchor sowie Bläserproben fanden in der Kirche statt – mit Abstand, versteht sich. Dazu wurden die Musikalischen Vespere mit solistischer Musik im September und Oktober gut angenommen.

Ein weiterer Höhepunkt war ein Serenadenkonzert am letzten Oktobersonntag in der Emmauskirche. Als Ensemble „Pan-De-

meter“ spielten Matthias Wittekind (Klarinette/Saxophon), Malena Pflock (Violoncello) und Bent Duddeck (Flügel) Musik mit „abwechslungsreichen Kontrasten zwischen romantischer Tiefe, südamerikanischer Sehnsucht, schalkhafter Leichtigkeit und einer Prise Jazz“ (so das Konzertplakat).

Aufgrund der aktuellen Lage können derzeit nicht stattfinden:

Kantorei Wilhelmshöhe-Brasselsberg:

Vokalensemble Vox Humana:

Chorissimo - Singtreff für junge Erwachsene:

Blechbläserkreis:

Blockflöten- bzw. Streicherkreis:

Sing- und Spielgruppen für die Kleinsten:

Kinderchor Brasselsberg

Jugendchor (ab 13 Jahre)

Informationen bei Kantor KMD Stephan Peter Herrmann (Tel. 400 13 11)

Blechblasunterricht für Kinder

Möglich ist vorerst weiter Blechblasen im Einzelunterricht bei unserem Musikpädagogen Felix King. Nähere Informationen erhalten sie nach einer E-Mail an: felixking@gmx.net.

Kinder und Familien



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Angebote der „Kirche mit Kindern“ lassen die geltenden Verordnungen derzeit nicht zu. Wir laden aber herzlich ein zu den folgenden Familiengottesdiensten (FGD):

Erster Advent (29.11.), 11 h, zur

Einweihung des Herrnhuter Sterns

Heiligabend (24.12.), 16 h, mit Weihnachtsspiel

Beide FGD finden draußen vor der Kirche statt.

(Siehe S. 8)

Geöffnet ist die Kinder- und Jugend-Bücherei

Freitags, 16 - 17.30 Uhr (außer Schulferien)

Sofern im Advent wieder möglich:



Weihnachtswerkstatt für Kinder ab 8 Jahren

Samstag, 19. Dezember, 10-13 Uhr,

Gemeindehaus der Emmauskirche

Materialkosten je Kind: 10,- €

Informationen und Anmeldung: Ev. Jugend KS-Südwest, Tel.: 0561 / 2870998



Amtshandlungen

Getauft wurde:

Louis Maximilian Kroha, Sarah Marie Tischler

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91, 11)

Kirchlich bestattet wurden:

Katharina Edelmann geb. Hansmann (100 Jahre) / Georg Ernst Breithaupt (82 Jahre) / Anna Metz geb. Muth (92 Jahre) / Lothar Lumm (84 Jahre)

Christus spricht: „Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen.“ (Johannes 14,1-2)

Offene Gemeinde

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen und Kontaktverbote müssen die folgenden Angebote bis auf Weiteres ausfallen (Verantwortliche in Klammern):

- „Grips“ – Kompetent im Alter
 - Walken und Gymnastik am Brasselsberg
 - Gymnastik für Ältere
 - Gymnastik für Damen
- (für diese Angebote allesamt: Gudula Körner, Tel. 40 11 39)

Tanzen im Jahreskreis
(Gudrun Blümel-Büff, Tel. 491 10 34)

TA PA ZA BU - Tanz-Palast und Zappel-Bude
(Dr. Stephanie Spessart-Evers, Tel. 40 66 59)

Wandern
(H. u. K. Biedermann, T. 40 38 30)

Okis Handarbeitsstübchen
(Heike Godt, Tel. 400 23 93)

Hausbesuche durch den Besuchsdienst an der Emmauskirche
(Annette Heckmann, Tel. 31 28 52)

Café Emmaus
(Gudrun Ullrich, Tel. 40 33 76)

Filmabend des Büchereiteams

Sport für Herren
(Gundolf Engel, Tel. 870 62 35)

Literaturgesprächskreis mit Brigitte Noll

Biblischer Gesprächskreis mit Pfarrerin i.R. Renate Suchanek-Sievert

Alle Veranstaltungen im FIRNSBACHTREFF (Haus am Stifsheim, Firnsbachstr. 6) und im FAMILIENZENTRUM (Ahrensbergstraße 17)

Informationen über Änderungen kommen zeitnah über HNA, Homepage www.kirche-brasselsberg.de, Schaukästen und Mailservice „Emmaus aktuell“ (S. 10).

Gottesdienste

November 2020 - Februar 2021



29. November 1. Advent	11	Familiengottesdienst vor der Kirche zur Widmung des Herrnhuter Sterns über dem Eingang (Zugleich Beginn Aktion „Brot für die Welt“)	Vikar Hoenen
6. Dezember 2. Advent	10	Gottesdienst	Lektorin Hoefft
13. Dezember 3. Advent	10	Gottesdienst	Pfarrerin Trömper
20. Dezember 4. Advent	16.30	Waldgottesdienst mit Bläserensemble u. Verteilung des Friedenslichts aus Bethlehem – Wanderung m. Abstandswahrung 16 h ab Emmausk.	Pfarrer Bolz
24. Dezember Heiligabend	16 17.30 22	Familiengottesdienst mit Weihnachtsszenenspiel vor der Kirche Christvesper mit Bläserensemble vor der Kirche Christmette mit Sologesang (Hanna Charlotte Witzmann / Sopran)	Vikar Hoenen Pfarrer Bolz Pfr. Bolz/ Vikar Hoenen
25. Dezember 1. Weihnachtstag	11	Festlicher Gottesdienst mit Instrumentalmusik	Pfarrerin Trömper
26. Dezember 2. Weihnachtstag	18	Soiree mit Orgelmusik zum Weihnachtsausklang	Pfarrer Bolz, Lektorin Hoefft und Kantor Herrmann
27. Dezember 1. So. n. d. Christfest	10-12	kein Gottesdienst – aber für Einkehr und stilles Gebet geöffnete Kirche	
31. Dezember Silvester	18	Gottesdienst zum Jahresende	Pfarrer Bolz
1. Januar Neujahr	17	Neujahrsgottesdienst zur Jahreslosung für 2021	Prädikantin Hirschberger

3. Januar	10	Gottesdienst	Vikar Hoenen
2. So. n. d. Christfest			
10. Januar	10	Gottesdienst zum Epiphaniastag („Heilige drei Könige“ am 6. Januar)	Lektorin Hoefl
1. So. n. Epiphaniastag			
17. Januar	10	Gottesdienst	Pfarrer Bolz
2. So. n. Epiphaniastag			
24. Januar	10	Gottesdienst	Pfarrer Bolz
3. So. n. Epiphaniastag			
31. Januar	10	Gottesdienst	Pfarrer Bolz
Letzt. So. n. Epiph.			
7. Februar	10	Gottesdienst	Vikar Hoenen
Sexagesimae			
14. Februar	10	Gottesdienst	Pfarrer Trömpel
Estomihi			
21. Februar	10	Gottesdienst	Pfarrer Bolz
Invokavit			
28. Februar	10	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Bolz
Reminiszere			
5. März	18	Gottesdienst zum Weltgebetstag – Einladung in die Fatimakirche	WGT-Team
Weltgebetstag			

Achtung: Die Gottesdienste finden weiter unter den bekannten Hygieneauflagen statt. Sie sind in der Regel verkürzt (30-40 Minuten) und die Teilnehmer*innen müssen beim Kommen und Gehen sowie im gesamten Gottesdienst eine Gesichtsmaske (Mund-Nasen-Schutz) tragen. Gottesdienste im Ev. Stiftsheim sind nicht aufgeführt, weil die aktuell nur wenigen Plätze im (Haus am) Stiftsheim vergeben werden.

Öffnung der Kirche für Ihren persönlichen Besuch und ein stilles Gebet: jeden Abend von 18-19 Uhr.

Anschriften

PFARRER

Frank Bolz
Gnadenweg 9, 34132 Kassel
Tel. 40 31 97
E-Mail: frank.bolz@ekkw.de

PREDIGTAUFTRAG

PFARRERIN Anke Trömper
Friedrich-Naumann-Str. 44, 34131 Kassel
Tel.: 93 07-1 46
E-Mail.: anke.troemper@ekkw.de

VIKAR

Hendrik Hoenen
Brabanter Str. 8, 34131 Kassel
Tel. 01 76 - 43 61 46 33
E-Mail: FabianHendrik.Hoenen@ekkw.de

KIRCHENVORSTAND

Gisa Voßeler-König (Vorsitz)
Kuckucksweg 26, 34128 Kassel
Tel. 816 58 14
E-Mail: gisa.vosseler-koenig@t-online.de

GEMEINDEBÜRO

Mittwochs 9-12 Uhr,
Gemeindehaus -Turmeingang
Simone Pfafferodt, Tel. 40 74 72
E-Mail: kirchengemeinde.kassel-
brasselsberg@ekkw.de

KANTOR

KMD Stephan Peter Herrmann
Brasselsbergstr. 40, 34132 Kassel
Tel. 287 51 10 und 400 13 11
E-Mail: stephan.herrmann@ekkw.de

JUGENDMITARBEITER

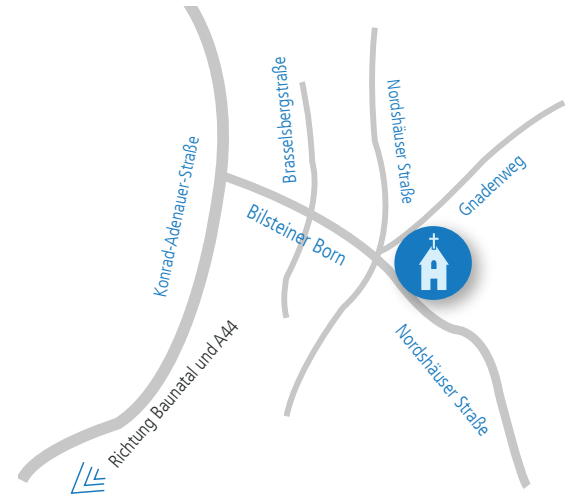
Christoph Illian
Knüllweg 2, 34134 Kassel
Tel. 739 14 29
E-Mail: illian@gmx.de

FÖRDERVEREIN KIRCHENMUSIK UND JUGENDARBEIT AN DER EMMAUSKIRCHE E. V.

Bernd-Günter Ullrich (Vorsitz)
Rieckstr. 1 B, 34132 Kassel
Tel. 40 33 76
Spendenkonto-IBAN:
DE72 5205 0353 0001 1360 67

Spenden

für die Emmauskirche Kassel-Brasselsberg:
Ev. Stadtkirchenamt Kassel,
Konto-IBAN: DE30 5205 0353 0000 1721 58,
Verwendungszweck: RT. 31,
Zweck, Name und Straße



EMMAUSKIRCHE IM INTERNET
www.kirche-brasselsberg.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde
Kassel-Brasselsberg
Redaktion: Pfarrer Frank Bolz und Team
Gnadenweg 9, 34132 Kassel (verantwortlich)
Satz & Layout: new-buero.de, Bachstraße 15, 34131 Kassel
Druckerei: flyeralarm GmbH,
Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg
73. Jahrgang